

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
VHB-Kurs: Global Retail Logistics		12-M-VHB-GRL-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Detaillierter Inhalt:</p> <p>Jedes Modul besteht aus einer interaktiven Vorlesung und einem Skript. Zusätzliches Material und Übungen vertiefen die vorgestellten Themen weiter. Der Kurs soll den Studierenden die folgenden Inhalte zur globalen Handelsbranche vermitteln:</p> <p>Modul 1: Überblick In diesem Einführungsmodul werden die grundlegenden Konzepte des Kurses definiert und mit praktischen Beispielen vorgestellt. Es wird zwischen Konsumgüterlogistik und Industriegütern unterschieden. Darüber hinaus werden relevante Statistiken, Kennzahlen und Kostenstrukturen vorgestellt, die für das weitere Verständnis des Kurses wichtig sind.</p> <p>Modul 2: Merkmale & Grundlagen Das zweite Modul beschäftigt sich mit den Grundlagen der Handelslogistik. Es werden die Besonderheiten der Handelslogistik sowie die Produkte und Waren erläutert. Darüber hinaus wird der "Käufer" als wesentlicher Bestandteil identifiziert.</p> <p>Modul 3: Trends & Herausforderungen Dieses Modul befasst sich mit den aktuellen Trends und Herausforderungen in der Handelslogistik. Die neuesten technischen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Logistikprozesse werden erläutert.</p> <p>Modul 4: Verkaufsstellen und E-Commerce Dieses Modul gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil beschäftigt sich das Modul mit dem Thema Point of Sale. Dazu werden die Grundlagen erläutert und die wichtigsten Fakten, wie z.B. Warensicherung und Ladengestaltung, näher beleuchtet. Im zweiten Teil geht es um E-Commerce. Auch hier werden die Grundlagen und wichtige Themen behandelt.</p> <p>Modul 5: Schnittstellen In diesem Modul wird das Thema der Identifikationssysteme betrachtet. Es werden die weltweit gültigen Normen im Bereich der Kennzeichnung erläutert und der Informationsfluss von Waren betrachtet.</p> <p>Modul 6: Ladeeinheiten & Transportlogistik Dieses Modul beschreibt die Grundlagen der Transportlogistik und der Ladeeinheiten. Neben den allgemeinen Grundlagen wird insbesondere auf die Besonderheiten der Handelslogistik eingegangen.</p> <p>Modul 7: Cross-Docking In diesem Modul wird Cross Docking als eine besondere Form des Lagers betrachtet. Das zugrunde liegende Konzept wird erläutert und von anderen Lagertypen abgegrenzt. Darüber hinaus werden die Vor- und Nachteile von Cross-Docking aufgezeigt.</p> <p>Modul 8: Lagerhaltung und Vertrieb Dieses Modul befasst sich mit den verschiedenen Lagertypen. Diese werden anhand verschiedener praktischer Beispiele näher erläutert.</p>		

Modul 9: Lebensmittelversorgungskette

Dieses Modul befasst sich mit den Besonderheiten der Lebensmittellogistik. Es werden die Herausforderungen dargestellt und die daraus resultierenden Besonderheiten in der Logistik erläutert.

Modul 10: Nachhaltigkeit

Im abschließenden Modul erhalten die Studierenden eine theoretische Einführung in das Thema Nachhaltigkeit, bevor anhand von Praxisbeispielen verschiedene Ansätze vorgestellt werden.

Diese Lehrveranstaltung zeichnet sich durch eine hohe Anwendungsorientierung mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Handelslogistik aus. Der Kurs ist dabei überwiegend auf den operativen Bereich in der Handelslogistik ausgerichtet und bietet somit eine umfassende Einführung und Vertiefung im Bereich der globalen Handelslogistik.

Wir freuen uns besonders, Ihnen außergewöhnlich gute Vorträge von Vertretern aus verschiedenen Unternehmen präsentieren zu können, die Ihnen die Möglichkeit geben, Ihr neu erworbenes Wissen in einen unternehmerischen Kontext zu stellen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die folgenden Lernziele werden erwartet:

- Sie sind in der Lage, das Thema Handelslogistik zu definieren und seine spezifischen Anforderungen zu beschreiben.
- Sie sind in der Lage, die handelsspezifischen Besonderheiten beim Einsatz von Logistikprozessen zu benennen.
- Sie können die relevanten Methoden der Planung, Steuerung und Kontrolle von Logistikprozessen im Handel anwenden.
- Sie sind in der Lage, verschiedene handelsspezifische Besonderheiten beim Einsatz logistischer Prozesse zu analysieren und deren Anwendung im praktischen Kontext zu beurteilen.
- Sie sind in der Lage, die wichtigsten Prinzipien der globalen Handelslogistik anzuwenden, um logistische Prozesse zu steuern und dabei Fragen der Versorgung, Distribution, des Transports und der Lagerung von Waren zu lösen.
- Sie sind in der Lage, kreativ zu arbeiten, neue Ideen zu entwickeln und Probleme der Handelslogistik in einem internationalen Kontext zu lösen, international zu interagieren und zu kooperieren und dabei soziale und ethische Verantwortung zu übernehmen.
- Sie sind in der Lage, sich selbst zu managen, zu organisieren, zu disziplinieren und Ihre Zeit selbständig zu planen.
- Sie können die Fähigkeit zum kritischen Denken unter Beweis stellen, indem Sie komplexe Situationen analysieren und daraus praktikable Lösungen für Probleme ableiten und auswählen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Art der LV: wird als VHB-Kurs abgehalten.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)

Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)